

... Weitere Workshops ...

18. Alles beginnt mit der Sehnsucht

LUV ist ein alternativer Glaubenskurs. Er verkörpert neue Haltungen und einen neuen Ansatz, postmodern geprägte Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. LUV lässt sich voll digital oder offline vor Ort durchführen.

Rainer Koch, Referent für Missionarische Dienste, Hannover

19. Bibel erzählen

Die Bibel ist ein altes Buch, aber sie geht auch uns heute an – sie spricht in unser Leben hinein. Eine Weg, damit Menschen das erfahren, ist die anschauliche Erzählung eines Bibeltextes. Martin Knapmeyer gibt Impulse, aus einem Bibeltext eine Erzählung zu entwickeln, die Zuhörende in ihrem Herzen und ihrer Phantasie anspricht.

Pastor Martin Knapmeyer

20. Frischlied-Zufuhr

Mit freiTöne-Liedern durch den Gottesdienst
Die freiTöne sind offizielles Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch. Hier gibt's viele frische, geistliche Songs zu entdecken. Wir probieren Lieder für den ganzen Gottesdienst aus.

Andreas Hülsemann und Arne Suter

21. Regelmäßige Vielfalt

Neue Wege im Sonntagsgottesdienst
In der Zeit der Corona-Pandemie haben sich Gottesdienste gewandelt. In diesem Seminar teilen KV-Vorsitzende Petra Loomans und Pastor Markus Stamme die Erkenntnisse und Lernprozesse ihrer Kirchengemeinde. Erfahren Sie, wie sie die Herausforderungen der Pandemie gemeistert haben und wie sich ihre Gottesdienste schrittweise verändert haben.

Pastor Markus Stamme und Petra Loomans

Das Programm im Überblick

9.30 Uhr	Check-in: Herzliches Willkommen mit Heiß- und Kaltgetränken
10.00-10.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Tag
10.15-10.45 Uhr	Was ist für Kirche heute wichtig? Impulsvortrag von Prof. Dr. Michael Herbst
10.45-11.00 Uhr	Gelegenheit zu Fragen und Gespräch im Plenum
11.00-11.15 Uhr	Informationen zu Workshops und Organisatorisches
11.15-12.15 Uhr	Workshop-Phase 1
12.30-13.30 Uhr	Mittagspause mit gemeinsamem Essen im Ludwig-Harms-Haus
13.30-14.30 Uhr	Workshop-Phase 2
14.30-15.00 Uhr	Chill und Schnack beim Stehkafee
15.00-16.00 Uhr	Gottesdienst mit persönlicher Segnungsmöglichkeit und Live-Band

Anmeldung online
mit Wahl der Wunsch-Workshops
bis zum 15.10.



Bei der Anmeldung bitten wir Sie, je einen Wunsch-Workshop für den Vormittag und für den Nachmittag anzugeben sowie zwei Alternativen, damit wir den Impulstag optimal planen können.

Zentraler Veranstaltungsort ist das

**Ludwig-Harms-Haus
Kirchenstraße 2
27432 Bremervörde**

Hier finden Start, Ende und gemeinsame Phasen statt, Workshops sind auch an anderen Orten.



Foto: Gundula Gäntgen

Mit Michael Herbst
Mit Fabian Vogt
Mit 20 Workshops
Mit Gottesdienst und Segen
Mit Live-Musik
mit Essen und Trinken
für Interessierte + Engagierte
für Ehren- und Hauptamtliche

IMPULSTAG

02.11.24

gut+gern.hier+jetzt

09:30-16:00 Uhr
Bremervörde



WORKSHOPS

1. Geistlich leiten als KV

„Dass Kirchenvorstände leiten, versteht sich von selbst, aber was ist das ‚Geistliche‘ an Leitung? Wie ‚macht‘ man das und was ‚bringt‘ das? Der Workshop bietet eine Einführung ins Thema und Gelegenheit zum Austausch über eigene Leitungserfahrungen.“

Prof. Dr. Michael Herbst

2. Lass uns reden!

Miteinander lernen, vom Glauben zu sprechen
„Sprach- und Handlungsfähigkeit im Glauben“ war das große Leitthema der letzten EKD-Synode. Weil es gar nicht so leicht ist, einfach, fröhlich und entspannt die eigene Spiritualität in Worte zu fassen. Aber: Das kann man ja üben. Und dabei entdecken, wie gut es tut. Mir und anderen. Ein ermutigender Workshop zum Ausprobieren.

Pfarrer und Musiker Fabian Vogt

3. Besuchsdienst

Die Menschen stehen im Mittelpunkt, sie haben Geburtstag. Wir besuchen sie, weil wir uns für sie und ihr Leben interessieren. Aktives Zuhören ist Voraussetzung und Empathie, um herauszufinden, was die Menschen bewegt. Wenn wir spüren, dass ein Bedürfnis nach einem Gespräch über Glaubensfragen vorhanden ist, gehen wir darauf ein. Wir vertrauen darauf, dass Gott wirkt.

Brigitte Kammigan-Brandt

4. Arche Hamburg-Jenfeld und Friedenskirche. Missionarische Synergieeffekte durch gemeindenaher Diakonie auf dem Kirchencampus

Seit 2006 gibt es das Christliche Kinder- und Jugendwerk Arche auf dem Gelände der Friedenskirche. Die Gemeinde wurde dadurch signifikant verändert: Arche Familien im Gottesdienst und Arche-Eltern in Alpha-Kursen. Neue ehrenamtliche High Performer als Mitarbeiter/innen, die auf der Suche nach einer sozial relevanten Gemeinde mit klarem geistlichen Profil hier Heimat gefunden haben. Geistliche und diakonische Stadtteilorientierung im sozialen Brennpunkt.

Pastor Thies Hage

5. Glauben im Alltag leben

„Ankerworte“ ist ein Herzens-Büchlein für den Alltag, für Gruppen in der Gemeinde und für Zuhause. Sie geben uns Worte für Beginn und Ende einer gemeinsamen Zeit und für Gebete in den verschiedensten Lebenssituationen. 15 Punkte zum Leben im Glauben bringen den Kern des christlichen Glaubens auf den Punkt! Wir stellen die Ankerworte vor und geben Einblick in den Entstehungsprozess. Nachmachen erwünscht!“

**Diakonin Sarina Alpers und
Pastor Manfred Thoden**

6. Das Karussell anhalten – betend entdecken was mich bewegt

Dieses Gebet liebender Aufmerksamkeit kann helfen, die Dynamik in der ich lebe, besser zu verstehen. Es kann auch in Entscheidungssituationen zur Klärung beitragen, welche Motive im Vordergrund stehen, was außer Acht gelassen ist, was dem Leben dienlicher ist.

Traudel Priller

7. Engel empfangen – Vom Geheimnis heiliger Gastgeberschaft

Die Sehnsucht nach ganzheitlicher Begegnung und gelebter Spiritualität ist groß. Wie können Hauskreise und Kleingruppen Orte sein für Gespräche, die in die Tiefe gehen und den Raum für Gott offenhalten? Welche Haltungen sind dafür hilfreich und wie entstehen solche Kleingruppen auf Zeit? Ein Workshop mit biblischer Inspiration, kleinen Übungen und Beispielen aus der Praxis

Pastor Thomas Steinke

8. Gott begegnen im Grünen – Pilgertag zum Aufatmen

Vorstellung eines Pilgertages / Mit allen Sinnen Gottes Impulse aufnehmen / Praktische Erfahrungen und Anregungen

Ursula Eggers und Gisela Wichern

9. Handlungssicher im Ehrenamt

Sowohl die Ergebnisse der ForuM – Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirchen Deutschlands als auch mediale Berichte über sexualisierte Gewalt innerhalb der Gesellschaft, sorgen häufig für Unsicherheiten im Umgang miteinander. Im Workshop werden wir uns mittels Übungen und Impulsen hiermit auseinandersetzen und miteinander ins Gespräch kommen, um mehr Handlungssicherheit in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erlangen.

Anuschka Lütje (Fachstelle Sexualisierte Gewalt des Landeskirchenamts Hannovers).

10. Diakonische Hilfen in der Ortsgemeinde

Ehrenamtliche im praktischen Einsatz für Mitbürger
Tun, was Jesus uns lehrt: In unserem Workshop entdecken wir, wie wir mit kleinen Taten Großes erreichen. Ob Einkaufshilfe oder Unterstützung im Haushalt – wir setzen die christliche Botschaft der Liebe und Fürsorge in die Tat um.

Petra Schlewitt und Dr. Claudia Zimmermann

11. Das Internet – und Ich?

Zeig online, was dir am Herzen liegt! In diesem Workshop schnacken wir darüber, wie du natürlich und inspirierend auf Social Media rüberkommst. Teile deine Story, verbinde dich mit anderen und mach deine Kirchengemeinde sichtbar. Egal ob Insta, TikTok oder X – lass uns gemeinsam die Message verbreiten, die uns am Herzen liegt.

Pastor Chris Schlicht

12. Social Media im Gemeindealltag – einladen und im Gespräch bleiben

Wie Instagram, Facebook und Co. dabei helfen, mehr Menschen zu erreichen und mit den vielfältigen Angeboten ihrer Kirchengemeinde vor Ort vertraut zu machen. Ein Erfahrungsbericht aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sittensen.

Johannes Freytag, freier Journalist

13. Kirche geht – Lernort-Kirche-Zukunft

Die Region Gyhum-Elsdorf-Heeslingen hat bereits Erfahrungen mit dem Projekt gemacht: „Kirche geht“ ist ein Begleit-Angebot für kirchliche Transformationsprozesse in Gemeinde und Region. Wie viel Veränderung brauchen Gemeinden? Und was an Bewährtem kann/soll bewahrt werden? Die Kirche Jesu Christi wird auch künftig sein – aber wie wird sie aussehen und welche konkreten Schritte gehen wir? Der Workshop zeigt Wege, wie Gemeinden als geistliche Lerngemeinschaft losgehen.

**Pastor Jens Monsees und
Dipl.-Kfm. Klaus-Martin Strunk**

14. Mentoring: Jugendliche begleiten

Über eine Freizeit hinaus

Wie können Jugendliche nach einer Jugendfahrt auch im Alltag begleitet werden? Ein Konzept dafür bietet das „Mentoring“. Wir schauen uns an, was genau man darunter versteht und wie es funktionieren kann.

Christian Pahl

15. Gutes für das Team

Spiele für draußen und drinnen, die die Kooperation, die Kommunikation und den Blick um die Ecke fördern. Hier bekommt ihr Ideen für eure Gruppenarbeit für das Gemeinschaftsgefühl und für die eigene persönliche Entwicklung.

Diakonin Christiane Schult

16. Kirche Kunterbunt

frech und wild und wunderbar

Kirche Kunterbunt kann man nicht erklären, man muss sie erleben. Deshalb werden wir eintauchen in den Flair von Kirche Kunterbunt: Aktivstationen ausprobieren, Feierzeit gestalten und kreativen Segen erfahren. Einige grundsätzliche Infos gibt es natürlich auch.

Sabine Lamaack

17. Popup-Kirche, neue Rituale

Kreative neue Formen der Gemeindegemeinschaft, besonders im Blick auf Kasualien wie Taufe und Hochzeit.

Daniel Hörsch